



Sammlung Theaterzettel

Fortsetzung folgt

Ramos Carrión, Miguel

1907-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Eintritt verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.**Neues Theater im Rosengarten.****Sonntag, den 19. Mai 1907.**

Anlässlich des gemeinsamen Stenographentages:

Fortsetzung folgt.Schwank in einem Akt von **Miguel Ramos-Carrion**. Deutsch von Jean Dohre und Robert Wach.
In Szene gesetzt von Leo Ackermann.**Personen:**

Gerhard Brandt	Franz Ludwig.
Nora, seine Frau	Toni Wittels.
Dr. Max Schramm, Redakteur einer Zeitung	Alfred Möller.

Handlung in einer grossen Stadt. Zeit: Gegenwart.

Hierauf:**Der gemütliche
Kommissär.**Komödie in 1 Akt von **Georges Courteline**. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Regisseur: Emil Hecht.**Personen:**

Der Kommissär	Emil Hecht	
Floche	Alexander Kökert	
Breloc	Paul Tietsch	
Ein Herr	Gustav Trautschold	
Eine Dame	Toni Wittels	
Lagrenaille	Richard Corvil	
Garrigon		Carl Lobertz
Punez		Bruno Hildebrandt

Agenten

Kasseneröffnung 4 Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 6 Uhr.

Nach „Fortsetzung folgt“ findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Friedrich Carlén.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore	1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	2. " " " " " "
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	3. " " (Sitzplätze)
2. Reihe	2.— " "	4. " " " " " "
3. Reihe	1.— " "	5. " " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kromer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. Bei aufgehobenem Abonnement.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Anfang 5 Uhr.

Montag, den 20. Mai 1907.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Zum 25. Male in dieser Spielzeit:

Die lustige Witwe.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Heimat.Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.